

## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Ausschusses für Inneres und Heimat (4. Ausschuss)**

**zu dem Gesetzentwurf der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP und  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
– Drucksache 19/29281 –**

### **Entwurf eines Sechszwanzigsten Gesetzes zur Änderung des Bundeswahlgesetzes**

#### **A. Problem**

Parteien, die im Deutschen Bundestag oder in einem Landtag nicht mit mindestens fünf Abgeordneten vertreten sind, und andere Wahlvorschlagsträger, die Unterstützerunterschriften beibringen müssen, sind von den Beschränkungen der COVID-19-Pandemie besonders betroffen.

#### **B. Lösung**

Für die Wahl des 20. Deutschen Bundestages wird wegen der Beschränkungen durch die COVID-19-Pandemie die Zahl der für Kreiswahlvorschläge und Landeslisten nach dem Bundeswahlgesetz erforderlichen Unterstützerunterschriften auf ein Viertel abgesenkt.

**Einstimmige Annahme des Gesetzentwurfs in unveränderter Fassung.**

#### **C. Alternativen**

Beibehaltung des bisherigen Rechtszustands.

#### **D. Haushaltsausgaben ohne Erfüllungsaufwand**

Durch das Änderungsgesetz entstehen keine Haushaltsausgaben.

## **E. Erfüllungsaufwand**

### **E.1 Erfüllungsaufwand für Bürgerinnen und Bürger**

Durch das Änderungsgesetz fällt kein Erfüllungsaufwand für Bürgerinnen und Bürger, Wirtschaft und Verwaltung an.

### **E.2 Erfüllungsaufwand für die Wirtschaft**

Keiner.

### **Davon Bürokratiekosten aus Informationspflichten**

Keine.

### **E.3 Erfüllungsaufwand der Verwaltung**

Keiner.

## **F. Weitere Kosten**

Keine.

## **Beschlussempfehlung**

Der Bundestag wolle beschließen,  
den Gesetzentwurf auf Drucksache 19/29281 unverändert anzunehmen.

Berlin, den 19. Mai 2021

## **Der Ausschuss für Inneres und Heimat**

**Andrea Lindholz**  
Vorsitzende

**Philipp Amthor**  
Berichtersteller

**Mahmut Özdemir (Duisburg)**  
Berichtersteller

**Jochen Haug**  
Berichtersteller

**Konstantin Kuhle**  
Berichtersteller

**Petra Pau**  
Berichterstellerin

**Britta Haßelmann**  
Berichterstellerin

## **Bericht der Abgeordneten Philipp Amthor, Mahmut Özdemir (Duisburg), Jochen Haug, Konstantin Kuhle, Petra Pau und Britta Haßelmann**

### **I. Überweisung**

Der Gesetzentwurf auf **Drucksache 19/29281** wurde in der 227. Sitzung des Deutschen Bundestages am 6. Mai 2021 an den Ausschuss für Inneres und Heimat federführend sowie an den Ausschuss für Wahlprüfung, Immunität und Geschäftsordnung und den Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz zur Mitberatung überwiesen.

### **II. Stellungnahmen der mitberatenden Ausschüsse**

Der **Ausschuss für Wahlprüfung, Immunität und Geschäftsordnung** hat in seiner 53. Sitzung am 19. Mai 2021 einstimmig die Annahme des Gesetzentwurfs auf Drucksache 19/29281 empfohlen.

Der **Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz** hat in seiner 153. Sitzung am 19. Mai 2021 einstimmig die Annahme des Gesetzentwurfs auf Drucksache 19/29281 empfohlen.

### **III. Beratungsverlauf und Beratungsergebnisse im federführenden Ausschuss**

Der **Ausschuss für Inneres und Heimat** hat den Gesetzentwurf auf Drucksache 19/29281 in seiner 141. Sitzung am 19. Mai 2021 abschließend beraten und empfiehlt einstimmig die Annahme des Gesetzentwurfs in unveränderter Fassung.

Berlin, den 19. Mai 2021

**Philipp Amthor**  
Berichtersteller

**Mahmut Özdemir (Duisburg)**  
Berichtersteller

**Jochen Haug**  
Berichtersteller

**Konstantin Kuhle**  
Berichtersteller

**Petra Pau**  
Berichterstellerin

**Britta Haßelmann**  
Berichterstellerin